

Physiotherapie & Chinesische Medizin | Andrea Schaugg



„Wenn es eilt behandelt man das Symptom, sonst behandelt man die Ursache.“

Akupunkturmassage/APM & TCM

Die Akupunkturmassage, auch Akupunkt-Meridian-Massage, ist eine energetische Behandlungsform, die chinesische Medizin und Philosophie mit westlichen Erkenntnissen kombiniert. Nach chinesischer Auffassung muss die Energie in den Leitbahnen (Meridiane) ungehindert fließen können.

Die Aufgabe des Therapeuten ist es, die Meridiane durchgängig zu machen und den Energiefluss wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Mit der APM-Therapie wird Ihr körpereigenes Regulationssystem (Innerer Arzt) angesprochen und die Selbstheilung aktiviert. Denn

„Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie“ (Dr. Voll)

Tuina Therapie · Akupressur

Tuina ist eine chinesische manuelle Therapie. Es werden viele westliche Therapien, wie die Chiropraktik, die Akupressur, verschiedene Massagetechniken und die manuelle Therapie, eingesetzt.

Tuina setzt sich zusammen aus den chinesischen Wörtern *tui* (schieben, drücken) und *na* (greifen, ziehen).

Empfohlen bei

Schulter-Nacken-Beschwerden, Lumbalgie, Rückenschmerzen, Knie- und Hüft-Arthrose, Kopfschmerzen, Migräne, Magen-Darm-Beschwerden, Durchfall, Verstopfung, Übelkeit, Schlafstörungen, innere Unruhe, Nervosität, Tinnitus (Ohrensausen) ...

Die APM arbeitet ohne Nadeln. Mit einem Therapiestäbchen und sanfter Massage wird entlang den Meridianen und Akupunkturpunkten behandelt. Da die Behandlung auf den ganzen Menschen wirkt, lassen sich mehrere Störungen gleichzeitig beeinflussen. Als positiver Nebeneffekt können sich u.a. Verdauungsbeschwerden oder Schlafprobleme normalisieren.

Die APM & TCM Therapie verbindet das rund 5.000 Jahre alte Wissen der chinesischen Medizin und dessen Akupunkturlehre mit energetischer Wirbelsäulen- und Gelenktherapie, chinesischer Diagnostik und Diätetik (Ernährungslehre), Auriculotherapie (Ohrakupunktur) und verschiedene Formen der Fremdenergie, wie Moxa, Schröpfen, Schaben...

Aufgrund der sanften Behandlungsweise ist die Akupunkturmassage besonders für Menschen die Nadeln fürchten, für Diabetiker, bei

Moxibustion · Wärmepunktur

Moxa, ein chinesisches Heilverfahren, verwendet brennendes Beifusskraut, z.B. in Form von Moxazigarren. Die Therapiewirkung von Beifusskraut gilt als warm. Es vertreibt Kälte und bringt Stabilität, z.B. nach Sehnen- und Muskelverletzungen oder nach Knochenfrakturen... Der Knochen liebt Wärme!

Die Wärme wird gezielt entlang Meridianen und punktuell über Akupunkturpunkten angewendet.

Empfohlen bei

Kältesymptomen, wie kalte Hände, Füße, Po und auch, Blasen- und Nierenschwäche, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Gelenkerkrankungen, Verdauungsstörungen, chronische Durchfälle, Reizdarm, Magen- und Darmproblemen, nach Knochenfrakturen...

Lymphödemen und für Kleinkinder, z.B. bei Bettnässen, zu empfehlen.

Empfohlen bei

Kopfschmerzen, Migräne, Schleudertrauma, Trigeminusneuralgie, Gesichtslähmung, Periphere Nervenschmerzen, Drehschwindel, Ohrgeräusche, Blasenstörung, Intercostalneuralgie, Schulter-Arm-Syndrom, Tennisellbogen, Lumbalgie, Ischialgie, Skoliosen, Hüft-/Knieschmerzen, Fersensporn, Rheumatischer Formenkreis, Allgem. Erkältungskrankheiten, Schnupfen, Nasennebenhöhlenentzündung, Mandelentzündung, Akute Bronchitis, Asthma Bronchiale, Augenbindehautentzündung, Mundschleimhautentzündung, Gastritis, Magenübersäuerung, Reizdarm, Dickdarmentzündung, Durchfall, Obstipation, Praemenstruelles Syndrom, Schwangerschaftsbeschwerden...

Qigong · Taijiquan

Qigong stärkt die innere Mitte, hält geschmeidig, jung und vital. Über spezielle und langsam ausgeführte Bewegungen, natürliche Körperhaltung, Atmung und Aufmerksamkeit, wird der Energiefluss im Körper angeregt und ins Gleichgewicht gebracht.

Wer das Leben auch im Alter noch genießen möchte, für den bietet Qigong die richtigen Perspektiven. Es fördert die Beweglichkeit aller Gelenke und kommt ohne die im Sport zu beklagenden Verschleisserscheinungen aus.

Taijiquan auch „chinesisches Schattenboxen“ genannt entspricht der uralten Tradition der inneren Kampf- und Bewegungskünste.

... für mehr Ruhe und Gelassenheit

FDM-Schmerztherapie

Fasziendistorsionsmodell nach Typaldos

Die FDM-Schmerztherapie wird erfolgreich bei Schmerzen der Muskeln, Gelenke Sehnen und Faszien, eingesetzt; z.B. bei Schulter- und Rückenschmerzen, Sportverletzungen, Hüfte-, Knie- und Sprunggelenksverletzungen, Schmerzen an Daumen oder Zehen, etc.

Dr. Typaldos beobachtete bei seinen Patienten immer wieder gleiche Schmerz- und Beschreibungsmuster, trotz unterschiedlicher medizinischer Diagnose. Er erkannte, dass der Patient selbst mit seiner Körpersprache und Schmerzbeschreibung den entscheidenden Hinweis für die Effizienz der Behandlung gibt.

„Ein neuartiges Diagnose- und Behandlungskonzept bei Schmerzen des Bewegungsapparates.“

Über mich / Qualifikationen

Nach meiner Schulausbildung und dem Abschluss zur Arzthelferin folgten einige Auslandsaufenthalte. Im Jahre 1992 absolvierte ich das Staatsexamen zur Physiotherapeutin in Berlin. Von 1991-1995 folgte eine vierjährige Ausbildung in chinesischer Medizin, Tuina Therapie, Moxa/Wärmepunktur und Medizinischem Qigong bei Frau Li Qi Duan in Berlin.

Seit 1994 praktiziere ich Zenkörpertherapie und Triggerpunkttherapie nach Simon/Travell. Seit 2000 Manuelle Therapie und seit 2002 Manuelle Lymphdrainage. Ab 2004 absolvierte ich Ausbildungen in Akupunkturmassage APM/ESB/ORK nach Radloff und Akupunkt-Meridian-Massage/AMM & TCM.

„Die Weisen heilen, was noch nicht krank ist.“

Kontakt

Andrea Schaugg



Therapeutin für
Physiotherapie & Chinesische Medizin TCM

D-78315 Radolfzell

Telefon: 0175 80 98 057

E-Mail: kontakt@schaugg.eu

Webseite: www.schaugg.eu

Triggerpointanatomy®

In der Behandlung wird der gesamte Körper in acht aufeinanderfolgenden Schritten mit den Händen, von sanft bis kräftig, behandelt. Dabei werden aktuelle Triggerpunkte und Verspannungen in den Muskeln gelöst.

Ein Triggerpunkt entsteht meist durch eine bestimmte Art von Stress im weichen Gewebe. Dies kann z.B. durch eine physische, psychische oder chemische Verletzung geschehen.

Als Folge reagieren Ihre lokalen Nerven und somit Ihre Muskulatur äusserst empfindlich und schmerzhaft. Sie fühlen sich verspannt, unweiglich und steif und/oder haben Schmerzen.

... für mehr Lebensqualität

Was erwartet Sie

Neben Manueller Therapie, FDM-Schmerztherapie, Triggerpunkttherapie und Lymphdrainage liegt mein Arbeitsschwerpunkt in Akupunkturmassage nach Radloff und Akupunkt-Meridian-Massage & TCM mit seinen östlichen Energielehren und westlichen, manualtherapeutischen Techniken.

Im Vorfeld werden Sie von mir befragt, um die meist komplexen Zusammenhänge umfassend zu berücksichtigen. Zur Befunderhebung nutze ich oft das Ohr, welches genaue Rückschlüsse auf Ihren aktuellen energetischen Gesundheitszustand liefern kann. Gemeinsam wählen wir die für Sie wirkungsvollste Behandlungsmethode.

„Jede Veränderung ist eine gute Veränderung.“

Weitere Therapieangebote

Manuelle Therapie · Manuelle Lymphdrainage · Beckenbodentraining
Physiotherapie nach PNF · Fussreflexzonen-therapie · Hausbesuche



„Der einzig wirklich wichtige Therapeut ist der Mensch selbst.“

Zenbodytherapy®

Wenn wir uns unwohl fühlen oder unser Körper schmerzt oder „einfach nicht mehr funktioniert“, wird er uns „**schmerzlich**“ bewusst.

In der Zenkörperbehandlung wird der gesamte Körper, die Muskeln, Bänder und das Bindegewebe, in zehn aufeinanderfolgenden Schritten mit den Händen bearbeitet.

Dabei verwende ich Techniken und Behandlungsgriffe, die sanft bis kräftig sein können, um Verspannungen und Blockaden zu lösen. Durch die anschließende Neuausrichtung des Körpers erfahren Sie eine neue Leichtigkeit in Ihren Bewegungen.

„Viele Krankheitsbilder bessern sich rascher und dauerhafter, wenn der ganze Körper behandelt wird.“

Nach einer Behandlung sollten Sie sich Zeit nehmen und nachruhen sowie körperlich anstrengende Arbeit für einige Stunden meiden.

Die Methoden der chinesischen Medizin nutzen die körpereigenen Systeme (Aktivierung der Selbstheilung/Innerer Arzt) und blockieren selbst keine Krankheitsprozesse. Das was uns krank macht wird nicht direkt eliminiert, ohne dabei die Ursache zu berücksichtigen; wie z.B. eine Schmerztablette den Schmerz wegnimmt.

„Ohne Gesundheit können sich Wissen und Kunst nicht entfalten, vermag Stärke nichts auszurichten, und Reichtum und Intelligenz liegen brach.“

Herophilos (um 335 v. Chr.)